



INDUSTRIELLENVEREINIGUNG TIROL

Christin Burckhardt

Referentin
IV Tirol



Agenda

- Vorstellung der IV Tirol
- Industrie im Fokus
- Fachkräfte- und Bildungsinitiativen der IV Tirol

INDUSTRIELLENVEREINIGUNG



Impulse und Vernetzung

Die Industriellenvereinigung (IV) ist die **freiwillige und unabhängige Interessenvertretung** der österreichischen Industrie.

Impulse und Vernetzung

Das zentrale Ziel der **Industriellenvereinigung Tirol** ist die Unterstützung ihrer Mitglieder bei der **Schaffung und Erhaltung leistungsfähiger Industriebetriebe** im Land und damit auch die Sicherung von **Arbeit und Einkommen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**. Die IV setzt dazu Impulse für die **wirtschaftspolitische Entwicklung** und **vernetzt ihre Mitglieder** untereinander und mit ihren Stakeholdern.

Die Maßnahmen dazu sind:

- **Mitarbeit bei der Gestaltung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen** und der **gesellschaftlichen Entwicklung** im Land.
- Einbringen der industriellen Interessen in die Gesetzgebung des Landes und die **gesetzliche Interessenvertretung der Wirtschaft**.
- Initiativen zur **Verbesserung der Rahmenbedingungen**, besonders in den Bereichen Zukunftstechnologien, Aus- und Weiterbildung, Forschung und Entwicklung.
- **Öffentlichkeitsarbeit** als Beitrag zu einer ausgeglichenen Meinungsbildung im Land mit den Zielen der **Imagebildung für die Industrie** und besonders der **Bedeutung industrieller Arbeitsplätze**.
- **Vernetzung der Mitglieder** in verschiedenen Arbeitsgruppen (F&E Gruppe, Impulsgruppe industrie2040.tirol, KMU Gruppe, Junge Industrie) als Möglichkeit der Meinungsbildung und des Erfahrungsaustausches.
- **Vertretung von Mitgliederinteressen** gegenüber Behörden, Politik und Institutionen im Lande,
- **Veranstaltung** von Tagungen, Vorträge, Seminare, Arbeitskreise und Informationsveranstaltungen

INDUSTRIE IM FOKUS

Chancen und
Herausforderungen in einem
fordernden Marktumfeld



Tiroler Industrie in Zahlen

- **428** Tiroler Industriebetriebe
- Über **40.000** gut bezahlte und stabile **Ganzjahresarbeitsplätze**
- **28,8 Prozent** der **Tiroler Bruttowertschöpfung**
- **Erzeugte Waren** im Wert von **14,28 Milliarden** Euro im Jahr 2022
- **93 Lehrbetriebe** in denen **1.272 Lehrlinge** in über **60 Lehrberufen** ausgebildet werden
- **7,8 Milliarden Euro** an **Direktexporten**
- **2,1 Milliarden Euro** an bezahlten **Steuern** und **Abgaben**

Aktuelle Herausforderungen

- **Rezession 2023** und Gefahr der Stagnation für die Industrie 2024
- Restriktive Geldpolitik der EZB erschwert Investitionen und Refinanzierung
- **Hohe Energiepreise** im Vergleich zu Mitbewerbern
- **Verlust an Wettbewerbsfähigkeit** aufgrund hoher Arbeitskosten, gesetzlicher Auflagen, bürokratischem Mehraufwand usw.
- Volatile Rahmenbedingungen, die jederzeit zur Belastungsprobe für globale **Lieferketten** und die **Rohstoffversorgung** werden können
- **Arbeits- und Fachkräftemangel**

Arbeits- und Fachkräftemangel

- **1.012 offene Stellen** im **produzierenden Bereich** in Tirol im September 2023 (Quelle: AMS Tirol)
- **63.400 Fachkräfte** könnten bis **2030** in **technischen Berufen** und der **IT** österreichweit fehlen (Quelle: Industriewissenschaftliches Institut 2023)
- Für Tirol bedeutet das: bis 2030 könnten **35.000 Fachkräfte** in **allen Branchen** fehlen (Quelle: Fachkräftemonitor 2020)
- Obwohl die **Zahl** der **unselbstständig Beschäftigten** steigt, sinkt die **Anzahl** der **gearbeiteten Stunden** in Österreich aufgrund der hohen **Teilzeitquote**. (Quelle: Agenda Austria)
- In den letzten 20 Jahren blieb die **Zahl** der **Vollzeitstellen** in Österreich fast **konstant**, während sich die **Zahl** der **Teilzeitstellen** fast **verdoppelte**. (Quelle: Agenda Austria)
- **12,6 Prozent** der **männlichen** und **50,7 Prozent** der **weiblichen Erwerbstätigen** arbeiten in **Teilzeit** (Quelle: Statista)

Krisen als Chance – Lösungsvorschläge und Forderungen der IV

Arbeits- und Fachkräftemangel:

- **Leistung muss sich lohnen:** Positive Anreize im Steuer-, Abgaben- und Sozialsystem für aktive Erwerbsintegration bzw. Teilnahme am Wertschöpfungsprozess
- **Vollzeitarbeit attraktiver** machen: Reform des Steuersystems, z. B. durch die Einführung eines Freibetrags für Menschen, die Vollzeit arbeiten
- **Lohnnebenkosten senken:** Entlastung für Menschen und Unternehmen beim Faktor Arbeit schaffen
- **Bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf:** Österreichweit leistbare, qualitativ hochwertige und ganztägige Kinderbetreuung.
- **Gezielte Zuwanderung und Bindung** von qualifizierten Arbeits- und Fachkräften sowie **ausländischen Studierenden:** u. a. mit Projekten, wie dem „**Attraktiven Arbeitsraum Tirol**“

FACHKRÄFTE- UND BILDUNGSINITIATIVEN



FACHKRÄFTE- UND BILDUNGSINITIATIVEN

- **Kampagnenarbeit**
- **Next Generation Day**
- **MINT-Strategie**
- MINT-Gütesiegel
- Lehre4you
- First Lego League
- Förderverein Technik: Kleine Albert, be the best
- Zentrum Produktion, Robotik & Automatisierung
- Internationale Schule
- Attraktiver Arbeitsraum Tirol
- Welcome Service



FACHKRÄFTE- UND BILDUNGSINITIATIVEN



Ausgangslage

Bis 2030 werden in Österreich **64.000 MINT-Fachkräfte** benötigt, um Innovationen voranzutreiben und die Wettbewerbsfähigkeit unserer Industrieunternehmen in der Entwicklung global erfolgreicher Hightech-Produkte zu erhalten.

Die Industrie wird in ihrer Relevanz für Tirol allgemein, sowie in deren Einfluss auf den heimischen Arbeitsmarkt und Wohlstand (iMAD-Studie 2023) deutlich unterschätzt. Vor allem junge Studienteilnehmer:innen (14–25-Jährige) haben ein vergleichbar **„negatives“ Bild von der Industrie in Tirol.**

Es benötigt: **Bekanntheit, Vertrauen, Sympathie, Interesse & Interaktion**

FACHKRÄFTE- UND BILDUNGSINITIATIVEN

Kampagnenarbeit

Wie tickt die Zielgruppe der 12-25-jährigen?

Generation Z und Alpha **ist:**

- Technologieaffin und kreativ
- Geprägt von Social Media & Informationsüberfluss
- Ich-bezogen aber offen & gesellschaftlich engagiert

Generation Z und Alpha **will:**

- Erfahrung sammeln
- Weiterbildung & lebenslanges Lernen
- Flexible Arbeitsmodelle

Generation Z und Alpha **braucht:**

- Sinn und Sicherheit
- Vielfalt & Inklusion
- Wegweiser & Projektionsflächen

PAINPOINTS DER ZIELGRUPPEN BEI DER WAHL EINER/S AUSBILDUNG/BERUFES

Fehlen von Aufklärung, spez. Infos, Orientierung & Selbstbewusstsein

Infoflut & Schwierigkeit Entscheidung zu treffen

Wunsch nach Sicherheit & Selbstbestimmung

Fehlendes Netzwerk für „einfaches“ sammeln von Berufserfahrungen

Lehrlinge ca. 12-15 Jahre alt



Relevanter Bildungsabschnitt:

Sekundarstufe I + 9. Pflichtschuljahr



TikTok, Snapchat, Youtube, OOH, Streaming-Plattformen



HTL/ HAK Absolvent*innen
ca. 18 Jahre alt



Relevanter Bildungsabschnitt:

BHS-Schulen (8./9. Klasse)



TikTok, Snapchat, Instagram, Youtube, OOH, Streaming-Plattformen



FH/Uni Absolvent*innen
ca. 21-25 Jahre alt



Relevanter Bildungsabschnitt:

Uni Ibk, MCI, Umit, FH Kufstein



TikTok, Snapchat, Instagram, Youtube, Spotify, dig. Nachrichten, OOH, Radio, Streaming-Plattformen



Eltern und Bekanntenkreis

OOH, Print-Medien, Radio, TV, Instagram, Facebook



FACHKRÄFTE- UND BILDUNGSINITIATIVEN

Kampagnenarbeit



FACHKRÄFTE- UND BILDUNGSINITIATIVEN

Kampagnenarbeit



FACHKRÄFTE- UND BILDUNGSINITIATIVEN



Kampagnenarbeit



FACHKRÄFTE- UND BILDUNGSINITIATIVEN



Kampagnenarbeit

Infohub industrie.tirol

Industrie.tirol als zentraler Infohub der Zielgruppe zur Karriere in der Tiroler Industrie —> mit neuem Content!



WIR MACHEN'S. iv
industrie.tirol

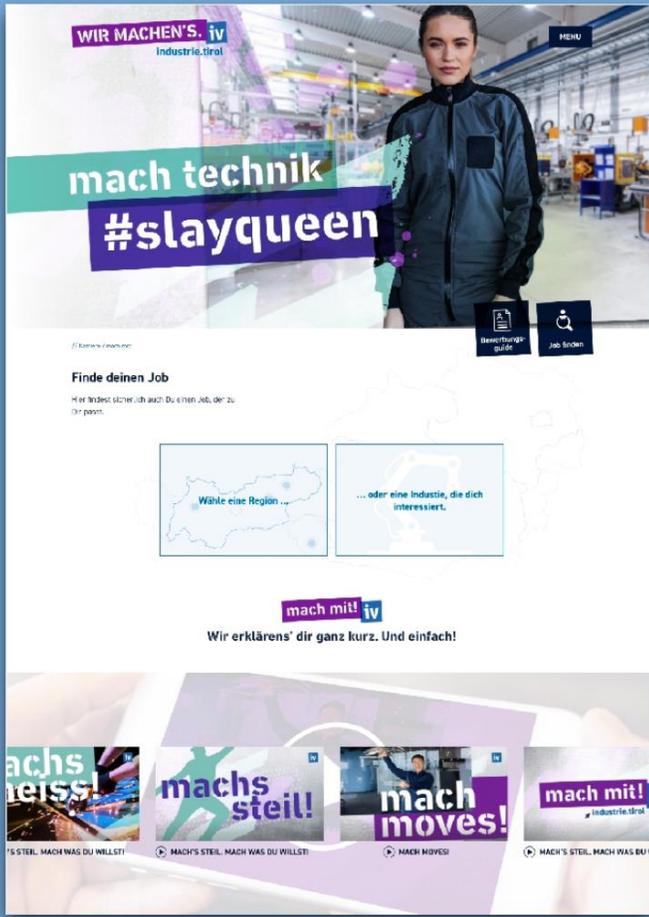
MENU

SICHERE ZUKUNFT FÜR DICH UND DEINE REGION!

Bewerbungsguide Job finden

Die Tiroler Industrie stärkt das heimische Land, wie es kein anderer Wirtschaftssektor macht. Sie ist Wirtschaftsmotor Nr. 1, schafft sichere Arbeitsplätze und treibt Innovationen voran. In ihren unterschiedlichen Branchen und Betrieben ist der Bedarf nach motivierten und qualifizierten Arbeitskräften nie gedeckt.

Entscheide auch Du dich für Abwechslung, Vielfalt und eine sichere Zukunft im Job als Fachkraft, Um- und Wieder-einsteigerIn oder Führungskraft von morgen.



WIR MACHEN'S. iv
Industrie.tirol

MENU

mach technik #slayqueen

Bewerbungsguide Job finden

Finde deinen Job

Hier findest sicherlich auch Du einen Job, der zu Dir passt.

Wähle eine Region ...

... oder eine Industrie, die dich interessiert.

mach mit! iv

Wir erklärns' dir ganz kurz. Und einfach!

machs reiss machs steil! mach moves! mach mit! iv

FACHKRÄFTE- UND BILDUNGSINITIATIVEN



Next Generation Day 2024

Pilotprojekt Next Generation Day

Zielegruppe

- Kinder & Jugendliche (10 – 14 Jahre)
- Lehrpersonen

Ziele

- **Bedeutung** der Tiroler Industrie in den Köpfen der Bevölkerung aufwerten
- MINT hautnah erleben und **spielerisch für MINT-Berufe begeistern**
- **Einblicke in Industriebetriebe** geben
- Tiroler Industrie als **attraktiven und zukunftsweisenden Ausbildungs- und Arbeitgeber** bewerben
- **Ersten Kontakt** zwischen Betrieben und potenziellen zukünftigen Mitarbeiter:innen schaffen

FACHKRÄFTE- UND BILDUNGSINITIATIVEN



Next Generation Day 2024

Fazit

- 20 teilgenommene Betriebe tirolweit, insgesamt 37 angebotene Workshops
- 15 teilgenommene Schulen tirolweit, insgesamt 19 Schulklassen

- Sehr gutes Feedback von Lehrkräften & Unternehmen
- Sehr gute Präsenz in den Medien
- Ansprache der Schulen
- Unternehmen frühzeitig einbinden, Unternehmen als Multiplikator in der Region
- Anderer Zeitpunkt für NGD

Next Generation Day 2024

Öffentlichkeitsarbeit

- LinkedIn, Newsletter, IV-Homepage
- Pressebeiträge
 - Tirol heute – ORF
 - [Tirol Today – Tirol TV](#)
 - Life Radio
 - Tiroler Tageszeitung
 - Krone
 - [Mein Bezirk Online - Bezirksblätter Tirol](#)
 - [Bezirksblätter Landeck](#)
 - [Wirtschaftszeit](#)

Mittwoch, 7. Februar 2024

TIROL

Seite 19

14 Industriebetriebe öffneten die Pforten

In den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik werden bis 2030 in Österreich rund 58.000 Fachkräfte benötigt. Um den jungen Tirolern die Berufe schmackhaft zu machen, fand gestern der „Next

Generation Day“ der Industriellenvereinigung Tirol statt. 14 Mitgliedsbetriebe öffneten ihre Tore und ließen die Jugendlichen bei „Hands-on Stationen“ gleich selber Hand anlegen. In etwa 400 Schülerinnen und Schüler im Alter von zehn bis 14 Jahren folgten der Einladung. Auch Workshops und Vorträge gab es.



Foto: IV Tirol



Jugendliche erkunden Industrie

Im Rahmen des Next Generation Day zeigten gestern 14 Tiroler Industrieunternehmen rund 400 Jugendlichen im Alter zwischen zehn und 14 Jahren ihre Betriebe und welche Berufschancen in den vielen MINT-Berufen der Industrie möglich sind. Unter anderem zu Besuch bei Electro Terminal GmbH war eine Klasse des Reithannngymnasiums Innsbruck.

Foto: IV

FACHKRÄFTE- UND BILDUNGSINITIATIVEN

MINT-Strategie

Prozess mit allen Sozialpartnern, IV und dem Land Tirol

- 63 Mitwirkende
- 25 Treffen
- 22 Ziele
- 80 Maßnahmen

- MINT-Koordinationsstelle Tirol
- Digitale Plattform: MINT Tirol
- Verein HTL-Tirol
- MINT-Schecks



MINT-Strategie für Tirol

FACHKRÄFTE- UND BILDUNGSINITIATIVEN

MINT-Koordinationsstelle

www.mint-tirol.at

- MINT Koordinationsstelle Tirol
- Zentrale Umsetzungsstelle der MINT-Strategie Tirol
- Services
 - Koordinieren
 - Beraten
 - Bündeln
 - Sichtbarmachen
- Website MINT Tirol
 - selbstständiges Einpflegen von Bildungsangeboten und Veranstaltungen
 - Verbreitung von News



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!